

# Berufseinstiegsschule - Wirtschaft abgekürzt: BES

1. Kurzbeschreibung
2. Aufnahmevoraussetzungen
3. Anmeldung/Aufnahme
4. Ablauf bzw. Inhalte
5. Prüfungen
6. Abschlüsse und Berechtigungen
7. Unterrichtszeiten und Kosten
8. Informationsveranstaltung Ende Januar
9. Beratung

## 1. Kurzbeschreibung

Die Berufseinstiegsschule wird von Jugendlichen besucht, die Interesse an der Fachrichtung *Wirtschaft* haben, wobei der Ausbildungsberuf des *Kaufmanns bzw. der Kauffrau im Einzelhandel* den inhaltlichen Schwerpunkt bildet.

Der fachpraktische Unterricht ist in Qualifizierungsbausteinen aufgeteilt. Zusätzlich werden allgemeine Bildungsinhalte vermittelt. Den Jugendlichen wird so der Einstieg in eine erfolgreiche Berufsausbildung, das Berufsleben oder auch in eine weitere Schulbildung ermöglicht.

Die Schulform bietet Schülerinnen und Schülern, die nach neun Jahren im allgemeinbildenden Schulwesen noch keinen Hauptschulabschluss erworben haben, die Möglichkeit, diesen Abschluss im berufsbildenden Schulwesen zu erlangen.

Auch Schülerinnen und Schüler mit einem unterdurchschnittlichen Hauptschulabschluss (Grundlage sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch: Durchschnitt schlechter als 3,5) haben in dieser Schulform die Möglichkeit, ihren Abschluss zu verbessern.

Die Berufseinstiegsschule gliedert sich in Klasse I und Klasse II.

## 2. Aufnahmevoraussetzungen

- Der Wille zur aktiven Mitarbeit sowie die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und an schulischen Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufseinstiegsschule.

- In **Klasse I** (abgekürzt **BEU**) werden Jugendliche mit dem Ziel der individuellen Förderung beschult. Hier steht die Förderung der persönlichen Kompetenzen und die Vorbereitung auf Klasse II im Vordergrund.
- Sollten genügend Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Förderbedarf in Deutsch vorhanden sein, wird eine **Sprachförderklasse Klasse I** eingerichtet.
- In **Klasse II** (abgekürzt **BEO**) werden zusätzlich zu den Qualifizierungsbausteinen die allgemeinbildenden Fächer vertieft, so dass bei erfolgreichem Besuch der Hauptschulabschluss erworben oder auch verbessert werden kann.  
Wird im Rahmen der Beratung deutlich, dass der Jugendliche die Ausbildungsreife und den Hauptschulabschluss in einem Jahr erreichen kann, wird er in die Klasse II aufgenommen.
- Nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen erfolgt die Einstufung in Klasse I oder II mit Hilfe eines Beratungsgesprächs.

### 3. Anmeldung/Aufnahme

Anmeldungen nehmen wir vom **1. bis zum 20. Februar** mit folgenden Unterlagen entgegen:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- Fotokopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses der aktuell besuchten Klasse und ggf. eine beglaubigte Kopie **eines** bereits erworbenen Hauptschulabschlusses
- für Schülerinnen und Schüler aus Nicht-EU-Ländern: Aufenthaltsgenehmigung für die gesamte Ausbildungsdauer von einem Jahr

Die Entscheidung über die Aufnahme wird dem Bewerber **von der Schule** in einem **Zusageschreiben** schriftlich mitgeteilt. Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

### 4. Ablauf bzw. Inhalte des Bildungsgangs

Der Unterricht findet sowohl in Klasse I als auch in Klasse II in Vollzeit an fünf Wochentagen statt.

Studentafel; Klasse I:

<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b> mit den Modulen - Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt - Förderung Grundlagenwissen	7 Wochenstunden
--	-----------------

<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>	24 Wochenstunden
mit Qualifizierungsbausteinen	
Optionale Lernangebote	4 Wochenstunden

In der Berufseinstiegsschule, Klasse I Sprachförderung wird die Stundentafel zugunsten eines vermehrten Deutschunterrichts verschoben.

### Stundentafel, Klasse II:

<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>	14 Wochenstunden
mit den Fächern	
- Deutsch/Kommunikation	
- Englisch	
- <b>Mathematik</b>	
- Politik	
- Sport	
- Religion	
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>	21 Wochenstunden
mit Qualifizierungsbausteinen	

Im 2. Halbjahr des Schuljahres ist in Klasse II ein selbstgesuchtes **vierwöchiges Betriebspraktikum** (vgl. Hinweise zum Betriebspraktikum) vorgesehen.

## 5. Prüfungen

Am Ende eines jeden Qualifizierungsbausteines ist jeweils eine schriftliche und eine praktische Prüfung vorgesehen.

Eine Abschlussprüfung wird in Klasse II durchgeführt. Sie besteht aus zwei 90-minütigen Klausuren in den Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik.

## 6. Abschlüsse und Berechtigungen

### Nach dem Besuch der Klasse I

- endet die Schulpflicht.
- Nach erfolgreichem Bestehen der Klasse 1 kann die Schülerin bzw. der Schüler sich für die Klasse II der Berufseinstiegsschule anmelden oder in das Berufsleben eintreten.

### Nach dem Besuch der Klasse II

- endet die Schulpflicht, falls sie nicht bereits in Klasse I erfüllt wurde.
- Nach erfolgreichem Bestehen der Klasse II wird der **Hauptschulabschluss** erworben.
- Es folgt eine Berufsausbildung oder der Besuch einer weiterführenden Schulform.

## 7. Unterrichtszeiten und Kosten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Der Samstag ist unterrichtsfrei. Im Allgemeinen beginnt der Unterricht um 7:45 Uhr und endet, je nach Stundenplan, um 12:50 Uhr oder an einzelnen Wochentagen auch erst um 14:35 Uhr.

Der Schulbesuch ist schulgeldfrei.

## 8. Informationsveranstaltung Ende Januar

Während der Ende Januar stattfindenden Informationsveranstaltung am späten Nachmittag **in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule – BBS Salzgitter** - können weitere Fragen geklärt werden. Eingeladen sind neben den interessierten Schülerinnen und Schüler auch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer aus den abgebenden Schulen.

## 9. Beratung

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

Ludwig-Erhard-Schule, Sekretariat:  
Zuständige Koordinatorin: StD' Beate Stenger

05341 839-7100  
05341 839-7106